

- PL\_DIE SEHENSWERTEN DREI \_Zahlen und Fakten\_2019/20  
31.1.2020

## Jahresresümee 2019 Augustusburg-Scharfenstein-Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

Die Anziehungskraft der SEHENSWERTEN DREI ist ungebrochen. Das gilt für Touristen mit einem weiteren Anreiseweg, aber vor allem für die Menschen aus der Region. Sie schätzen die drei Kulturdenkmale vor allem als Ausflugsziele. Viele kennen Schloss Augustusburg, die Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde bereits aus der Kindheit. Um das Altbekannte dennoch attraktiv zu halten, sind Sonderausstellungen mit wechselnden Themen ein zentraler Bestandteil des Betreiberkonzepts. Nicht nur, aber auch dank der Sonderausstellungen blicken die Schlossbetriebe auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2019 zurück.

Insgesamt waren knapp 350.000 Besuche in allen drei Häusern zu verzeichnen. Das bedeutet im Vergleich zu den 286.000 im Jahr 2018 registrierten Besuchen eine Steigerung um 22 %.

**Schlossbetriebe-Geschäftsführerin Patrizia Meyn:** „Wir unternehmen Jahr für Jahr große Anstrengungen, um unserem Publikum attraktive Ausstellungen zu bieten. Die Palette reicht von rein kunsthistorischen bis zu interaktiven Ausstellungen mit hohem Unterhaltungswert. Damit decken wir ein breitgelagertes Interesse vieler Menschen aus allen Bevölkerungsschichten ab. Genau darin sehe ich meine Aufgabe: möglichst vielen Gästen in der Region die Schlösser und die Burg zugänglich zu machen und Ausstellungen zu zeigen, diese sonst nur in großen Städten zu sehen sind. Deshalb bin ich auch dem Freistaat dankbar, der mich auf diesem Weg in den letzten Jahren Weg nachhaltig unterstützt hat.“

Zwei Sonderausstellungen sind ihrer hervorragenden Besucherresonanz wegen besonders hervorzuheben. Die beliebten „Alltagsmenschen – Skulpturen von Christel Lechner“ (30.3.-3.11.2019) waren bereits zum wiederholten Mal im Lichtenwalder Park zu sehen und verzauberten vier Jahre nach der ersten Sonderausstellung 2015 erneut die Besucher. Die Openair-Ausstellung entwickelte sich im Jahresverlauf zu einem echten Publikumsmagneten. Die Zahlen sprechen für sich. Liegt der Besucherschnitt sonst bei rund 60.000 Gästen, konnten durch die Sonderausstellung 2019 über 85.000 Besuche gezählt werden.

Ähnlich erfolgreich wie die Alltagsmenschen in Lichtenwalde endeten, war einen Monat zuvor „Ausgetrickst!“ (5.10.2019-21.2.2021) in Augustusburg gestartet. Bis Jahresende sahen die interaktive Erlebnisausstellung 41.000 Besucher. Schon in den ersten Wochen hatten sich lange Schlangen gebildet. Die Schlossbetriebe reagierten umgehend und ließen ein Zelt vor dem Eingang errichten, um die Unannehmlichkeiten für die Wartenden, die die kalte Jahreszeit mit sich bringt, auf ein erträgliches Maß zu reduzieren. Außerdem wurden online buchbare Zeittickets bereitgestellt, die den Eintritt auf der „Überholspur“ und ohne Wartezeit innerhalb des gebuchten Zeitfensters ermöglichen.

**Schlossbetriebe-Geschäftsführerin Patrizia Meyn** „Die interaktiv gestaltete Ausstellung bietet innovative Augmented- und Virtual-Reality-Anwendungen, die sich die Besucher über Smartphones und VR-Brillen erschließen. Dafür haben wir Schloss Augustusburg WLAN-fähig gemacht.“

Insgesamt zeigten die ASL-Schlossbetriebe 2019 acht Sonderausstellungen. Abgesehen von den beiden bereits genannten bewegten sich alle anderen bei den Besucherzahlen im gesunden Mittelmaß. Dazu gehörten:

- im Schloss Augustusburg
  - „Duckomenta – Große MomEnte der Geschichte“ (15.12.2018-1.9.2019) mit 11.616 Besuchern
  - „Rennsportlegenden – Walter Kaden (MZ) | Ewald Kluge (DKW)“ (1.5.-1.12.2019) – Allein zu den vier Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung kamen über 1.000 Gäste. Eine separate Besucherstatistik wird nicht erhoben. Die Sonderausstellung wurde verlängert. Sie endet am 1. März 2020.
- auf der Burg Scharfenstein
  - „Abenteuer Mittelalter – Die Mitmachausstellung für die ganze Familie“ (29.9.2018-18.8.2019, verlängert bis 23.2.2020) mit 24.500 Besuchern
  - „Mittelalter-Dorf“ ein neues, im April 2019 gestartetes, auf Dauer angelegtes Mitmachangebot
- im Schloss Lichtenwalde
  - „Cut-Outs | Scherenschnitte entdecken die Welt“ (7.7.2018-6.1.2019, verlängert bis 5.5.2019) des britischen Instagram-Stars Rich McCor mit 9.915 Besuchern
  - „Bilder im Dunkeln – Höhlenmalerei der Eiszeit selbst entdecken“ (30.5.2019-5.1.2020) mit 9.846 Besuchern

Besonders erfreulich war die Entwicklung auf Burg Scharfenstein. Dort wird derzeit zwar ein Pächter gesucht. Aber die dadurch entstandene Lücke füllen ehrenamtliche Helfer, die wenigstens das Kaffeegeschäft abdecken. Auch so konnten die Besucherzahlen hochgehalten und der Rückgang auf ein Mindestmaß (rund 4 %) beschränkt werden.

Ähnlich positiv zeigte sich die Entwicklung bei den museumspädagogischen Angeboten. Dabei war im Jahresvergleich ein Anstieg der Teilnehmerzahlen von etwas über 5.000 auf über 6.500 zu verzeichnen.

Baulich war 2019 für die SEHENSWERTEN DREI kein bemerkenswertes und doch ein wichtiges Jahr. Neben kleineren Veränderungen in allen drei Denkmälern wurde für den Schlosspark Lichtenwalde eine neue Denkmalpflegerische Rahmenzielstellung aufgelegt. Im Schloss Augustusburg konnten die Weichen für ein neues Kutschenmuseum gestellt werden.

Bei den Veranstaltungen bildete der Ausfall des Wintertreffens eine Zäsur. In der fast 50-jährigen Geschichte des Treffens kam das bisher nur einmal vor (2011). Viele andere Veranstaltungen sind bewährte Formate, die bereits seit langem zum Jahresprogramm der SEHENSWERTEN DREI gehören. Dazu zählen das Oldtimertreffen im Herbst oder die Schlösser- und Burgenfahrt (Augustusburg), das Parkfest und die Gartenträume (Lichtenwalde) oder der Hexenzauber und der Geister-Spuk (Scharfenstein).

**Schlossbetriebe-Geschäftsführerin Patrizia Meyn:** „Wir blicken auf ein ereignisreiches und besucherstarkes Geschäftsjahr zurück. Großen Anteil an diesem Erfolg haben die Mitarbeiter. Dazu gehören auch die ehrenamtlichen Helfer. Ihnen allen danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz.“

Die Gesamtleistung der Schlossbetriebe (Eigenanteil + Zuschuss) lag 2019 bei 3,61 Mio. Euro, die Umsatzerlöse allein bei 1,43 Mio. Euro. Daraus ergibt sich ein Zuschuss seitens des Freistaates Sachsens von 49,58 %. Damit erwirtschafteten die Schlossbetriebe knapp über 50 Prozent ihres Finanzbedarfs selbst. Zum Vergleich: Die durchschnittliche Eigenleistung von Museen liegt im langjährigen Mittel bei unter 20 Prozent

**Schlossbetriebe-Geschäftsführerin Patrizia Meyn:** „Die Besucher- und Umsatzzahlen sind ein Wirtschaftsfaktor für die Region. Damit leisten die Schlossbetriebe einen wesentlichen Beitrag zur Stabilisierung und Entwicklung des ländlichen Raums.“

## Vorschau 2020

Zusätzlich zu den bereits oder noch laufenden Ausstellungen sind für 2020 vier neue Sonderausstellungen in Vorbereitung. – Ein Überblick:

- Schloss Augustusburg  
**„Vergessene Produkte der sächsischen Fahrzeughersteller“**  
Ein Beitrag zum Jahr der Industriekultur in Sachsen  
Motorradmuseum  
4.4.2020-11.04.2021  
Öffnungszeiten: November bis März Mo-So, 10-17 Uhr, April bis Oktober 10-18 Uhr
- Schloss Lichtenwalde  
**„Planetenwelten – Eine Reise durch das Sonnensystem“**  
1.2.-1.11.2020  
Öffnungszeiten: bis 31. März Di-So, 10-17 Uhr, ab 1. April 10-18 Uhr,  
an Feiertagen auch Montag geöffnet  
**„800 Jahre Licht im Walde“**  
Eine Ausstellung über die Geschichte des Schlosses Lichtenwalde  
5.9.2020 bis voraussichtlich Ende 2021  
Öffnungszeiten: April bis Oktober 10-17 Uhr, November bis März 10-18 Uhr  
an Feiertagen auch Montag geöffnet
- Burg Scharfenstein  
**„Unser Sandmännchen“**  
22.3.2020-24.1.2021  
Öffnungszeiten: April bis Oktober 10-17.30 Uhr, November bis März 10-17 Uhr,  
an Feiertagen auch Montag geöffnet

Alle Einrichtungen sind am 7.12.2020 geschlossen. Zum Jahreswechsel gelten Sonderöffnungszeiten.

## Die SEHENSWERTEN DREI

### Augustusburg: Renaissance trifft Bikes

Eine der bedeutendsten Motorrad Sammlungen Europas, kurfürstliche Kutschen und eines der wertvollsten Cranach-Gemälde des Landes Sachsen – Schloss Augustusburg setzt dem Erzgebirge die Krone auf. Seit 400 Jahren schon! Wegen seiner Monumentalität und seiner Schätze gilt es als eines der schönsten Schlösser der Renaissance in Mitteleuropa. Zeit, sich die Augustusburg einmal anzusehen.

Schon die Wahl des Ortes, an dem der sächsische Kurfürst August das Schloss von 1568 –1572 errichten ließ, ist besonders. Auf einem 516 Meter hohen Kegel aus Quarzporphyr erhebt sich das Jagd- und Lustschloss weit sichtbar über dem Zschopautal. Wegen dieser imposanten Lage nennt man Schloss Augustusburg die Krone des Erzgebirges. Und ein wenig sieht es auch aus wie eine Krone: So markieren vier quadratische Eckhäuser und Zwischengebäude die Bergkuppe. Im Innern geben sie den imposanten Innenhof eines Renaissanceschlusses frei.

Highlights: Schlosskirche, Motorradmuseum, Kutschenmuseum, Schlossmuseum, Brunnenhaus

### Burg Scharfenstein: Die Familienburg

Wer einen Ort sucht, wo man Geschichte förmlich anfassen kann und wo sich alles um die Familie dreht, für den ist die Burg Scharfenstein wie geschaffen: Sie ist eine Bilderbuch-Burg! Es gibt nur wenige Orte, an denen sich Mythos und Magie des Erzgebirges so bündeln wie auf dieser mittelalterlichen Burg, die bereits um 1250 während der Besiedelung des Erzgebirges errichtet wurde.

Highlights: Weihnachts- und Spielzeugmuseum, Burgmuseum, Ausstellung „Volkskunst mit Augenzwinkern“

### Schloss & Park Lichtenwalde: Ein Rendezvous der Künste

Schloss und Park Lichtenwalde bilden eines der bemerkenswertesten Ensembles in Deutschland. Allein der Weg zum Schloss entlang einer kopfsteingepflasterten kleinen Lindenallee mit Restaurants, Boutiquen und einer Vinothek überrascht. Zu verdanken ist die wunderschöne Anlage einem Minister von August dem Starken, der das Schloss 1722–1726 erbauen ließ. Dessen Sohn fügte das Schloss schließlich in einen barocken Park ein und machte das Ensemble als Kleinod unweit von Dresden perfekt.

Highlights: Barock-Park, Barock-Schloss mit den historischen Räumlichkeiten sowie Schatzkammer-Museum und Scherenschnittsammlung

#### Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.facebook.com/DieSehenswertenDrei>

E-Mail: [presse@die-sehenswerten-drei.de](mailto:presse@die-sehenswerten-drei.de)

#### Augustusburg/Scharfenstein/Lichtenwalde Schlossbetriebe gGmbH

09573 Augustusburg/Sachsen

Tel.: 037291 38010

Fax: 037291 38024

Patrizia Meyn - Geschäftsführerin

HRB 18184 Amtsgericht Chemnitz

USt-Nr. 203/145/02524

USt-IdNr. DE 140922346